



Schamanische Ausbildung

„Chakaruna“, die Menschen-Brücke

Schamanismus war in allen Kulturen präsent. Ein Schamane hat einen „anderen“, unkonventionellen Blick und Gespür für das, was ist, als die Wissenschaften, die aus dem Schamanismus entstanden sind (beispielsweise der Psychologie, Pharmazie). Schamanismus befasst sich mit der Ur-Medizin, den Kräutern, Steinen, Tieren und Kräften die der Mensch heute nicht mehr sehen und spüren kann.

In der schamanischen Ausbildung wirst du auf verschiedenen Ebenen herausgefordert. Das erste Prinzip ist, dass du dich mit dir selbst verbinden musst, um den inneren Schamanen in dir zu erwecken und um den Zugang zur geistigen Welt zu bekommen.

Du wirst gefordert, durch diese Lehre wieder zu spüren, zu fühlen, zu verstehen und auch voraus zu sehen. Das sind Dinge, die der „normale Mensch“ nicht (mehr) sehen und spüren kann. Du wirst einiges über alte Kulturen lernen und über deren Sichtweise philosophieren. Du wirst lernen, dass es keine bestimmte Religion gibt. Ebenso auch wer oder was Gott ist. Du wirst den Unterschied zwischen weißem und schwarzem Schamanismus kennenlernen. Wenn du den Ruf verspürst, folge mir in und durch die Lehre des Schamanismus.

Die Ausbildung besteht aus unterschiedliche **Module**:

- **„Der Beginn deines schamanischen Weges“** Wer bin ich, warum bin ich da und wozu? Entdeckung Deines Selbst. Du kannst niemanden retten vor dem Ertrinken, bevor du nicht selbst schwimmen kannst. Wenn du erkennst, wer du bist, wirst du deine Stärken und Schwächen erkennen und auch lernen, welche Methoden und Techniken für dich und deine Arbeit am besten sind.
- **„Finde Dein inneres Kind“** Die Suche nach deinem inneren Kind ist für deinen inneren Schamanen, der auch Intuition genannt wird, essentiell. Es ist die Basis für alle nächsten Module. Wie aktiviere ich das innere Kind? Wie übe ich damit? Was möchte mein inneres Kind? Wie alt ist mein inneres Kind? Wie verbinde ich mich mit dem inneren Kind, (Techniken, Methoden) um mit ihm zusammen zu arbeiten?
- **„Aufbau eines schamanischen Medizinbeutels“**. Im Prozess der schamanischen Ausbildung wählst du auf deinem Weg verschiedene Gegenstände aus, wie Steine, Amulette und Gegenstände von Tieren, um den schamanischen Medizinbeutel zu

befüllen. Der Medizinbeutel ist eine der Kraftquellen des Schamanen und enthält alle wichtigen Schutzgegenstände die er braucht. Je weiter ein Schamane in seinem Prozess voran geht, umso mehr Dinge sammelt er in seinem Medizinbeutel.

- **„Palo Santo, das Holz zur Reinigung“.** Es wird von den Schamanen Südamerikas verwendet und auch „Heiliges Holz“ genannt. Damit macht man Wohnungsreinigungen, vertreibt schlechte Geister, man kann sehen wie viel Energie ein Mensch hat und welche Qualität diese hat. Du kannst am Holz und mit Hilfe des inneren Kindes ablesen, wie es um die Liebe, Kinder, Leben und Arbeit bei diesem Menschen steht. Du kannst sehen, wie belastet er ist und ob er schwarze Energie in sich hat oder auch krank ist.
- **„Chakra-Reinigung“** durch Cuyas (Meteoritensteine). Chakren sind Energiepunkte, die alle in einer gleichen Geschwindigkeit und Richtung schwingen sollten. Du wirst lernen zu fühlen, welche von den Chakren am meisten belastet ist (durch Händescan) um danach das Chakra, das am meisten belastet ist zu harmonisieren und zu energetisieren.
- **„Aura lesen“.** Du wirst lernen zu spüren und zu fühlen und auch zu deuten, wie es der Person geht (Traurigkeit, Freude, Schmerzen etc.). Mit dem Aura lesen kann man die Zukunft, Vergangenheit und Gegenwart eines Menschen sehen. Du kannst die verschiedenen Leben dieser Seele sehen, die verschiedenen Krafttiere die der Mensch hat, Krankheit oder die aktuelle emotionale Verfassung.
- **„Krafttiere“** Sie sind sehr wichtige Begleiter in unserem Leben. Die alten Kulturen haben sie als Gottheiten gesehen. Wir stammen von den Tieren ab und so sind in unseren Genen auch Merkmale von Tieren vorhanden. Du lernst über Deine eigenen Krafttiere, die Botschaftertiere und die Schattentiere. Du kannst anhand der Krafttiere die einen Menschen begleiten, den Menschen selbst analysieren.
- **„Gespräche mit Verstorbenen“** Sterben ist nicht das Ende. Das wissen alle Kulturen, denn es ist der Anfang eines neuen Lebens. Die Verstorbenen können mit uns sprechen und sich mitteilen was sie brauchen und wollen. Du erfährst hier, dass es gute Energien sind, die Dich etwas lehren können, aber für die du auch etwas tun kannst. Du lernst, die Botschaften von den Verstorbenen zu deuten und für dich oder die Ratsuchenden zu nutzen. Du lernst Rituale, in denen du mit ihnen sprechen, aber sie auch verabschieden und in die geistige Welt schicken kannst.
- **Instrumenten-Bau von schamanischen Toninstrumente.** Pfeifflaschen, Ocarinas, Flöten, Trommeln (alles aus Ton).
- **„Trommeln spielen“** Du lernst, was Takt heißt, warum man trommelt und was Du damit bewirken kannst.
- **„Schamanische Musik“.** Musik ist ein sehr wichtiger Teil für die schamanische Arbeit. Es verbindet uns mit der geistigen Ebene und wird zum Meditieren gebraucht. Durch Musikerhalten wir von der geistigen Welt Antworten auf unsere Fragen. Es gibt uns Kraft. Wir können Botschaften mithilfe der Musik senden. Wenn das richtige Instrument für eine Person angewandt wird, kannst du sie dadurch in ihren Heilungsprozess bringen. Da wir mit dem inneren Kind verbunden sind, wählen wir genau das richtige Instrument für Rituale, Zeremonien, Heilungsprozesse, zur Befreiung von negativen Energien etc. aus. Du lernst intuitiv Musik zu spielen und wirst bereit sein, jedes Instrument nach Gefühl zu spielen. Du beginnst mit Deiner Seele Musik zu spielen. (Aufgrund des komplexen Themas wird der Bereich Musik bzw. Bau von verschiedenen Instrumenten zur Vertiefung auch als Zusatzausbildung angeboten).

- **„Schamanische Instrumente bauen“** Wir bauen für unser schamanisches Tun Instrumente aus Knochen, Muscheln, Federn, Holz und Bambus.
- **„Arbeit mit Steinen und Kristallen“** Du lernst, der ratsuchenden Person den Stein zu geben, den es braucht. Das kann beispielsweise zum Schutz, zur Energieverbesserung, oder für das Gleichgewicht sein.
- **„Arbeit mit Kristallschädeln“** Du lernst die Weisheit der Schädel kennen und wie du mit ihnen arbeiten kannst. Sie können beispielsweise als Orakel benutzt werden.
- **„Schamanismus und Archäologie“** Du lernst was Schamanismus für diverse Kulturen war, mit welchen Steinen sie damals gearbeitet haben, oder wie sie ihre Hände zum Heilen und Helfen verwendet haben und vieles mehr.
- **„Orakel“** Du lernst verschiedene Orakeln lesen und deuten (Blätter, Steine, Knochen, Samen, Tee, Kaffee und Andere.)
- **„Rituale Mesas (Altar bauen)“** Du lernst, wie man sich durch den Altar mit der geistigen Welt und mit den Urkräften von Pachamama, Vater Sonne, oder verschiedenen Tieren verbindet. Der Schamane bittet die Urkräfte und Planeten um Hilfe, um sich selbst oder einer Person/Tier zu helfen. Daher kommt die Kraft, Weisheit und geistige Führung eines Schamanen. Du lernst, welche Gegenstände du für den Altar brauchst. Hier geht es ebenso um Gegenstände/Gaben die du der geistigen Welt als Dank für ihre Hilfe, geben kannst. Du lernst, wie man eine Opfergabe (Despacho) für Pachamama oder die geistige Welt richtig macht.

Weitere Themen

- **„Bau von Amuletten und Schutzgegenständen“**
- **„Wohnungsreinigung“** Wir gehen in Wohnungen um zu sehen, welche Energien und Geister hier sind und lernen diese zu reinigen.
- **„One Touch Healing“** (Hand auflegen)
- **„Quantenheilung“**
- **„Besetzungen“** Du lernst, wie du Besetzungen bei Menschen erkennst und auch lösen kannst.

Organisatorisches

Wir treffen uns grundsätzlich an einem Wochenende im Monat. Die ersten Termine stehen fest. Die weiteren Termine werden mit Absprache der Teilnehmer fortlaufend festgelegt und können auch im Abstand von 6-8 Wochen mal ausgedehnt werden.

Dauer der Gesamtbildung: ca. 2 Jahre

Kosten: 250,-€ pro Wochenende (ohne Unterkunft und Verpflegung)

Zusatzkosten: Materialkosten nach Bedarf beispielsweise für den Bau der Instrumente

Ort: „Taki Wasi“, Ossiacherstrasse 4, 9560 Feldkirchen/Kärnten

(Änderungen werden rechtzeitig angekündigt)

Mindestteilnehmerzahl: 6 Personen

Dozent: Wiracocha Kamayoc – Carlos Arias Segura